

## V

(Bekanntmachungen)

## GERICHTSVERFAHREN

## GERICHTSHOF

Urteil des Gerichtshofs (Dritte Kammer) vom 16. Juli 2020 — Inclusion Alliance for Europe  
GEIE/Europäische Kommission

(Rechtssache C-378/16 P) <sup>(1)</sup>

*(Rechtsmittel – Schiedsklausel – Finanzhilfvereinbarungen im Rahmen des Siebten Rahmenprogramms  
für Forschung, technologische Entwicklung und Demonstration (2007–2013) sowie des  
Rahmenprogramms für Wettbewerbsfähigkeit und Innovation (2007–2013) – Projekte MARE, Senior und  
ECRN – Beschluss der Kommission über die Rückforderung rechtsgrundlos gezahlter Beträge –  
Zuständigkeit der Unionsgerichte)*

(2020/C 297/02)

Verfahrenssprache: Italienisch

**Parteien**

Rechtsmittelführerin: Inclusion Alliance for Europe GEIE (Prozessbevollmächtigte: S. Famiani und A. D'Amico, avvocati)

Andere Partei des Verfahrens: Europäische Kommission (Prozessbevollmächtigte: zunächst F. Moro, S. Delaude und L. Di Paolo, dann F. Moro und S. Delaude im Beistand von D. Gullo, avvocato)

**Tenor**

1. Der Beschluss des Gerichts der Europäischen Union vom 21. April 2016, Inclusion Alliance for Europe/Kommission (T-539/13, nicht veröffentlicht, EU:T:2016:235), wird aufgehoben.
2. Die Rechtssache T-539/13 wird an das Gericht der Europäischen Union zurückverwiesen.
3. Die Kostenentscheidung bleibt vorbehalten.

<sup>(1)</sup> ABl. C 326 vom 5.9.2016.

Urteil des Gerichtshofs (Fünfte Kammer) vom 16. Juli 2020 (Vorabentscheidungsersuchen des  
Bundesverwaltungsgerichts — Deutschland) — Milkiyas Addis/Bundesrepublik Deutschland

(Rechtssache C-517/17) <sup>(1)</sup>

*(Vorlage zur Vorabentscheidung – Raum der Freiheit, der Sicherheit und des Rechts – Asylpolitik –  
Gemeinsame Verfahren für die Zuerkennung und Aberkennung des internationalen Schutzes – Richtlinie  
2013/32/EU – Art. 14 und 34 – Pflicht, der Person, die internationalen Schutz beantragt, vor dem Erlass  
einer Unzulässigkeitsentscheidung Gelegenheit zu einer persönlichen Anhörung zu geben – Verletzung der  
Pflicht im erstinstanzlichen Verfahren – Folgen)*

(2020/C 297/03)

Verfahrenssprache:

**Vorlegendes Gericht**

Bundesverwaltungsgericht